

schreiten/ als wenn man die harmonischen nimmt / da die Zahlen rückweise gesetzt werden/ das Judicium der Harmoniæ und Progressen fälle : Als zum Exempel : 4. 5. 6. ist Trias harmonica perfecta, in natürlichen Zahlen und Progression. 15. 12. 10. ist zwar eben diese Trias, aber gleichsam wider die natürliche Ordnung/ da die Zahlen zurück gehen/ so können sie auch nicht so nahe der unität gebracht werden/ als die natürlichen / so diese Triadem geben; Und also ist es mit allen andern proportionalitäten beschaffen / iedoch hat die proportionalitas harmonica ihren grossen Nuz in andern Musicalischen Dingen/welche hier zu beschreiben der Platz zu enge fallen wolte. Unser Monochordum wird wegen der Temperatur davon etwas anzeigen/welches kan betrachtet werden/ denn dieselbe Abtheilung ist/ so zu reden/harmonisch. Die Arithmetische hat allemahl gleiche differentien/ die harmonische aber wie der erste und letzte Terminus der proportionalität/als: $2-3-4$ ist arithmetisch / und $6-4-3$ harmonisch: Hier machen 6-3. prop. duplam. also auch 2-1. die differens. Dort aber ist 1-1. die differens.

Das X. Cap.

Wenn wir weiter von der Vollkommenheit und Vorzuge der Proportionen zu betrachten vor uns nehmen/so sind die lieben Alten auch in der natürlichen Ordnung der Zahlen blieben/als: 1-2. 2-3. 3-4. 4-5. 5-6. Alhier wird von einigen widersprochen/die da vorgeben/Proportio tripla 1-3. sey perfecter als 2-3. item 1-5. sey auch besser als 4-5. u. s. w. Ich lasse zwar einen jeden seine Meinung / ohne alles Widersprechen/aber dieses kan ich mir nicht einbilden/ aus folgenden Ursachen: (1) weil die Natur gradatim 1. 2. 3. 4. 5. 6. und nicht saltuatim 1-3. 1-4. 1-5. 1-6. und ob diese letztern schon proportiones multiplices sind/ und allemahl diese Species de-